

Hannover, den 22. September 2016

**Bundesweiter IG Metall Jugendaktionstag bei Siemens:  
Protest bei Siemens in Laatzen: Für die Berufsausbildung mit Perspektiven**

Unter dem Motto „Ausbildung mit Perspektiven: Investieren statt reduzieren!“ haben am 22. September rund 150 Beschäftigte des Siemens-Standort in Hannover-Laatzen an einem bundesweiten Aktionstag teilgenommen, zu dem die IG Metall die Auszubildenden und dual Studierenden von Siemens aufgerufen hatte. Angesichts zahlreicher Spar- und Abbauprogramme befürchten sie weitere Einschnitte in der Ausbildung sowie Einschränkungen bei der unbefristeten Übernahme von Auslernern und Absolventen bei Siemens. Dagegen wollten sie mit einer (gemeinsamen) Aktion ein Zeichen setzen.

Sascha Dudzik, IG Metall Hannover erklärt den Hintergrund der Aktion: „Angetrieben von den Renditeerwartungen der Kapitalmärkte gerät bei Siemens auch die unternehmensinterne Ausbildungsorganisation zunehmend in den Fokus der Margen-Optimierer und unter Kostendruck. Angesichts der enormen technologischen Veränderungen wäre stattdessen eine Investitionsoffensive in Sachen Ausbildung und Perspektiven das Gebot der Stunde. Nur so wird Siemens die angestrebten Spitzenpositionen auf den Märkten auch künftig erreichen oder verteidigen können.“

Frank Wiese, Betriebsratsvorsitzender Siemens Hannover-Laatzen ergänzt: „Permanenter Abbau und Verlagerung von Arbeitsplätzen, Wertschöpfung und Kompetenzen senken die Chance auf unbefristete Übernahme nach der Ausbildung. Außerdem befürchten wir, dass auch die Zahl der Ausbildungsplätze in Frage gestellt wird. Beides ist angesichts des Fachkräftebedarfs weder im Interesse der Auszubildenden und dual Studierenden, noch des Unternehmens. Für eine zukunftsfähige Ausrichtung unseres Standortes brauchen wir in Hannover beides: Den Erhalt moderner Ausbildungs- und dualer Studienplätze und die Übernahme unserer selber ausgebildeten, qualifizierten Fachkräfte.“

Matthias Gallowski, Jugend- und Auszubildendenvertreter am Standort Hannover machte deutlich, welche Themen die jungen Siemens-Beschäftigten besonders beschäftigen: „Siemens möchte am technologischen Wandel teilhaben, wie ihn das Thema Industrie 4.0 fordert. Dazu muss man aber vorher aus- und weiterbilden. Deshalb haben wir uns mit einer eigenen Aktion am Jugendaktionstag der IG Metall beteiligt. Nur gemeinsam können wir unseren Anliegen Gewicht verleihen und unsere Interessen\*wirksam vertreten.“